

Miele auf der Labvolution: Vernetzbare Geräte für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit im Laboralltag

- ▶ Online-Portal „Miele MOVE“ verbindet Laborspüler mit mobilen Endgeräten
- ▶ Neue SlimLine-Spüler passen die Pumpenleistung den Prozessschritten an

Gütersloh/Hannover, 30. März 2023. – Mit innovativen Produkten präsentiert sich Miele ab dem 9. Mai wieder auf der Fachmesse Labvolution in Hannover. Im Mittelpunkt stehen neue, vernetzbare Laborspüler der Generation SlimLine mit vergrößertem Innenraum und dem System EasyLoad, das eine einfache Beladung bei noch mehr Flexibilität und höherer Kapazität ermöglicht. Außerdem wird das Online-Portal „Miele MOVE“ live präsentiert, das Laborspüler mit dem PC und mobilen Endgeräten verbindet – sodass beispielsweise auf einen Blick ersichtlich ist, ob die Aufbereitungsprozesse erfolgreich durchgelaufen sind (Halle 20, Stand A 60).

Mit nur 65 Zentimetern Breite sind Miele-Laborspüler der Serie SlimLine die ideale Lösung, wenn bei wenig Platz viel sauberes Laborglas gebraucht wird. In der neuen Generation PLW 7111 passt eine intelligente Technologie die Pumpenleistung den jeweiligen Prozessschritten an. Dadurch ist während der Reinigungsphase Schnelligkeit garantiert und in der Spülphase wird nur so viel Wasser verbraucht wie nötig. Bei gleich guten Spülergebnissen lassen sich somit gegenüber der Vorgängergeneration bis zu 15 Prozent Wasser einsparen.

Die Spülkammer der neuen Serie ist größer als zuvor und bietet im Vergleich zu den Vorgängermodellen 15 Prozent mehr Volumen. Mit dem schon aus anderen Baureihen bewährten Beladesystem EasyLoad lässt sich die Kapazität zusätzlich steigern, vor allem bei häufig verwendetem Laborglas: So können in einer Charge nun 192 Flaschen (100 ml) aufbereitet werden, das sind 66 Flaschen mehr als bisher. Die Körbe und Module, in denen das Spülgut automatisch richtig positioniert wird, lassen sich individuell zusammenstellen – bis zur Aufnahme für eine 50-Liter-Flasche.

Laborspüler der neuen SlimLine-Serie und Untertischgeräte der Serie PG 85 sind mit dem Online-Portal Miele MOVE vernetzbar. Es verbindet die Geräte mit PC, Smartphone oder Tablet und sorgt dafür, dass relevante Nachrichten auch mobil abgerufen werden können, etwa, wenn ein Spüler entladen werden kann. Somit entfallen überflüssige Wege beim Bedienpersonal und der Alltag lässt sich effizienter organisieren. Ebenfalls hilfreich: Über die

direkte Verlinkung mit dem Miele Professional Shop sind Verbrauchsmaterialien wie Prozesschemikalien leicht nachbestellt, bevor sie zur Neige gehen.

Außerdem ermöglicht Miele MOVE die Überwachung wichtiger Prozessdaten wie beispielsweise Temperaturen und Laufzeiten. Die Daten können schnell exportiert und in der digitalen Plattform vorgehalten werden. Auch praktisch: Störmeldungen sind auf Kundenwunsch direkt an den Kontakt im Miele-Service oder an einen zertifizierten Servicepartner übermittelt, ohne dass dafür ein Anruf nötig wäre.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Mit nur 65 Zentimetern Breite sind Miele-Laborspüler der Serie SlimLine die ideale Lösung, wenn bei wenig Platz viel sauberes Laborglas gebraucht wird. In der neuen Generation PLW 7111 passt eine intelligente Technologie die Pumpenleistung den jeweiligen Prozessschritten an. (Foto: Miele)



Foto 2: Vernetzt mit dem Online-Portal Miele MOVE: So lässt sich auch auf mobilen Endgeräten überprüfen, ob ein Laborspüler entladen werden kann. Prozessdaten können überwacht, schnell exportiert und in der digitalen Plattform vorgehalten werden. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

**Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de**